

PRESSEMITTEILUNG ■

Medizinische Versorgung auf hohem Niveau bestätigt Frankfurter Diakonie-Kliniken und Interdisziplinäres Brustzentrum erfolgreich re-zertifiziert

Frankfurt am Main, 16. Januar 2008 – Nach einer intensiven und erfolgreichen Begutachtung Ende 2007 werden den Frankfurter Diakonie-Kliniken (Bethanien-, Diakonissen- und Markus-Krankenhaus) und seinem Interdisziplinären Brustzentrum heute im Rahmen des Neujahrsempfangs die offiziellen Re-Zertifizierungsurkunden der Gesellschaften „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“ (KTQ) und Onkozeit überreicht.

„Wir sind stolz, dass wir nach der Erstzertifizierung im Jahr 2004 die Re-Zertifizierung jetzt nicht nur mit großem Erfolg abschließen, sondern unser Ergebnis sogar noch steigern konnten“, sagt Bernd Weber, Geschäftsführer der Frankfurter Diakonie-Kliniken. Besonders die medizinische Zentrumsbildung, die Etablierung von Spezialisten in der Pflege sowie die menschliche Nähe bei der Betreuung von Patienten überzeugten die externen Prüfer. „Wir sind auf dem richtigen Weg. Das Lob der Visitoren ist uns ein Ansporn, auch in Zukunft höchste Ansprüche an uns selbst zu stellen“, so Weber weiter.

Die Frankfurter Diakonie-Kliniken nutzen die Möglichkeiten des Qualitätsmanagements zur ständigen Verbesserung im Sinne der Patienten. Strukturen, Prozesse und die ökonomische Nutzung der Ressourcen werden permanent überwacht und optimiert. Dabei beschränken sich die Kliniken nicht nur auf ihr internes Qualitätsmanagement. In regelmäßigen Abständen unterziehen sie sich auch der strengen Prüfung externer Zertifizierungsgesellschaften.

Die von der KTQ eingesetzten externen Visitoren und die Visitationsbegleiter der proCum-Cert prüften insgesamt neun Tage lang die drei Krankenhausstandorte und befragten dabei ca. 450 Mitarbeiter der verschiedensten Berufsgruppen. Schwerpunkte der Überprüfung waren Patienten- und Mitarbeiterorientierung, Sicherheit im Krankenhaus, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement. Hier konnten die Kliniken durch die hohe Fachkompetenz und Motivation ihrer Mitarbeiter und die guten Strukturen punkten.

Auch das Interdisziplinäre Brustzentrum der Frankfurter Diakonie-Kliniken wurde erfolgreich durch ein unabhängiges Zertifizierungsinstitut rezertifiziert. Hier hat Onkozeit im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft die Umsetzung der fachlichen Anforderungen an onkologische Zentren überprüft. Das Brustzentrum ermöglicht durch sein Netzwerk von Spezialisten unterschiedlicher medizinischer und pflegerischer Fachrichtungen eine optimale Patientenversorgung. Besonders hervorgehoben haben die externen Fachexperten die sehr gute abteilungsübergreifende Kooperation.

Die Frankfurter Diakonie-Kliniken sind also gut gerüstet für künftige Herausforderungen im Gesundheitswesen. Auch in Zukunft wird die qualitativ hochwertige und menschliche Versorgung der Patienten im Mittelpunkt stehen.

Die Frankfurter Diakonie-Kliniken sind ein Krankenhaus an drei Standorten mit zwischen den Häusern vernetzten medizinischen Kompetenzzentren im Stadtgebiet Frankfurt. Das Bethanien-Krankenhaus ist ein Belegkrankenhaus mit 245 Betten, die von Belegärzten betreut werden. Das Diakonissen-Krankenhaus ist auf die Behandlung älterer Menschen spezialisiert und hat 127 Betten (102 stationär, 25 tagesklinische Plätze). Das Markus-Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 503 Betten.

Kontakt:

Martina Garg - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Frankfurter Diakonie-Kliniken - Ginnheimer Landstraße 94 - 60487 Frankfurt am Main
Tel. (069) 95 33 - 28 78 - Fax (069) 95 33 - 28 80
martina.garg@fdk.info - www.fdk.info